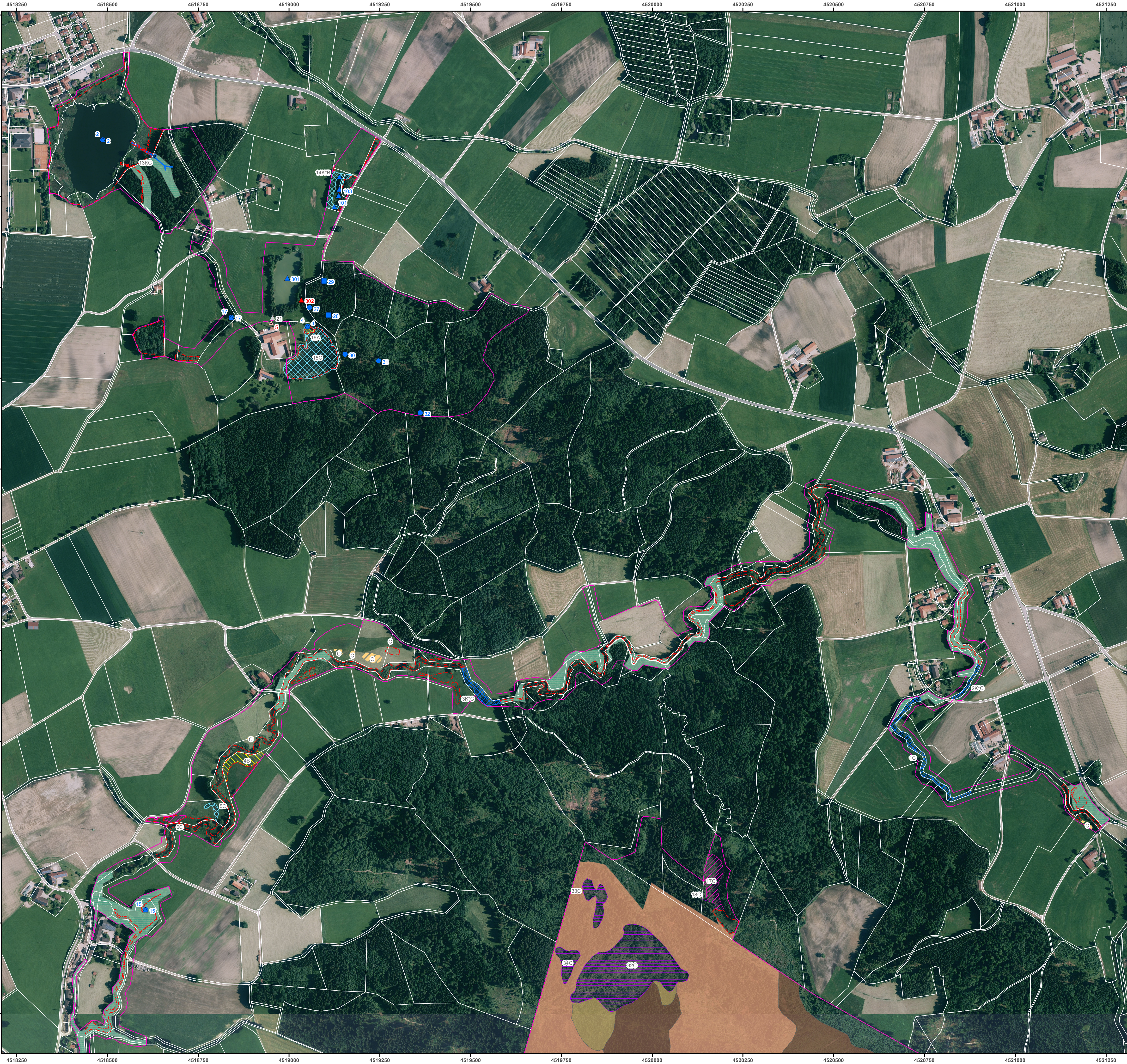




FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1032, Bachmuschel, *Unio crassus*

Schwerpunktorkommen 2011

1624, Kriechender Sellerie, *Apium repens*

Vorkommen

1166, Kammmolch, *Triturus cristatus*

Laichgewässer (außerhalb Gebiet)

Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis

Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis

Alter Nachweis

1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (Gewässer außerhalb mit abgeschwächten Farben)

Laichgewässer

Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis

Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis

Aufenthaltsgebiet ohne Artnachweis

Reproduktionszentrum

Reproduktionszentrum, außerhalb FFH-Gebiet

Lebensraumtypen

Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

3150, Nährstoffreiche Stillgewässer

3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

6430, Feuchte Hochstaudenfluren

6510, Magere Flachland-Mähwiesen

7110*, Lebende Hochmoore

7120, Geschädigte Hochmoore

7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore

7150, Torfmoorschlenken

7230, Kalkreiche Niedermoore

91D2*, Waldkiefern-Moorwälder ()

91D3*, Bergkiefern-Moorwälder

91D4*, Fichten-Moorwälder

91E2*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (Alnion)

91E3*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

7220*, Kalktuffquellen

Zusatzinformationen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BNatSchG im Offenland

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets-eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.

Managementplan

FFH-Gebiet 8039-371 Murn, Murner Filz und Eiselfinger See

NATURA 2000

Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt:

Blatt 1 von 6

Kartenfertigung:

08.02.2019

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Dr. H. M. Schober - Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH, Freising

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)